

Die Tagung

Hochkarätiger Branchentreff für Entscheider und Verantwortliche

Die 3. Rostocker Großmotorentagung bildet ein Forum für den fachlichen Dialog zwischen Gesetzgebung und Entwicklern sowie Nutzern von Großmotoren. Namhafte national und international angesehene Forscher und Entwickler aus den Bereichen Großmotoren und Komponenten sowie von Hochschulen und unabhängigen Instituten, Vertreter von Reedereien, aus der Schiffbauindustrie und der Mineralölindustrie treffen hier zusammen.

Diskutiert werden die neuesten internationalen Entwicklungsergebnisse, Forschungsmethoden, innovative Technologieansätze und Abgasnachbehandlungssysteme zur Senkung der Emissionswerte mit folgenden Tagungsschwerpunkten:

- Zukünftige Rahmenbedingungen für Großmotoren
- Technologiekonzepte zur Erfüllung zukünftiger Emissionsgesetze
- Komponenten und Systeme
- Grundlagenforschung



Die Initiatoren

Der Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren an der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik

Professor Dr.-Ing. Horst Harndorf ist Inhaber des Lehrstuhls für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik an der Universität Rostock und Leiter dieser Tagung. Er hat unter anderem 14 Jahre bei Bosch in der Forschung gearbeitet und mehrere Veröffentlichungen zu den Themen Motorprozessverhalten, Abgasemissionsminimierung und Potenzial von synthetischen Dieselkraftstoffen u. v. m. verfasst.

Unterstützt wird Professor Harndorf von einem engagierten Team wissenschaftlicher Mitarbeiter. Die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls bilden die Untersuchung der Kraftstoffeinspritzung, Schadstoffbildung und Abgasnachbehandlung.

Melden Sie sich bis zum 31. Juli 2014 an und sichern Sie sich Ihren Frühbucherrabatt:

Teilnahmegebühren	
Allgemein:	990 € (mit Frühbucherrabatt: 940 €)
Hochschulangehörige:	490 €
Co-Autoren Industrie:	690 €
Co-Autoren Hochschule:	390 €
Studenten:	230 €

Weitere Informationen: www.grossmotorentagung.de

Mail: info@grossmotorentagung.de

Veranstaltungsort: Radisson Blu Hotel, Lange Straße 40, 18055 Rostock



Unsere Kooperationspartner:



3. ROSTOCKER GROSSMOTOREN- TAGUNG



**Großmotoren im Spannungsfeld von
Emissionen, Kraftstoffen und Kosten**

ENGINEering the future

18.-19. September 2014
Radisson Blu Hotel, Rostock

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Horst Harndorf
Universität Rostock, Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren

Universität
Rostock



Traditio et Innovatio



Lehrstuhl für
Kolbenmaschinen und
Verbrennungsmotoren
Rostock



HAUS DER TECHNIK
Außeninstitut der RWTH Aachen
Kooperationspartner der Universitäten Duisburg-Essen
Münster - Bielefeld - Braunschweig

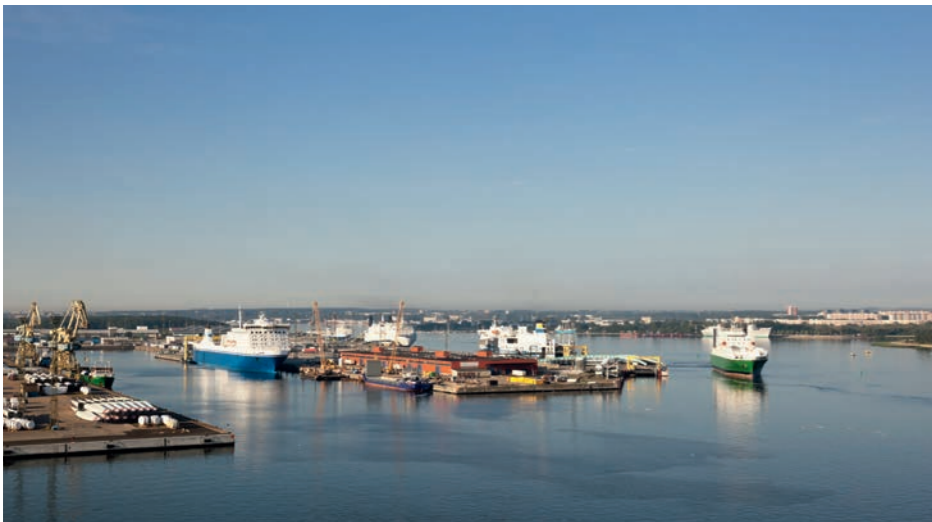
Das Thema

Zukunft der Großmotoren im Spannungsfeld von Emissionen, Kraftstoffen und Kosten

Nachdem sich die Entwicklungsaktivitäten für Großdieselmotoren jahrzehntelang auf eine Erhöhung von Effizienz, Zuverlässigkeit und Lebensdauer konzentrierten, stehen aktuell die Schadstoffemissionen im Fokus der Forschung und Entwicklung. Deutlich wird dies an der schnell straffer werdenden Abgasgesetzgebung, wobei die nächste drastische Reduzierung der NOx- und SOx-Grenzwerte im Vordergrund stehen.

Gleichzeitig sollen Kraftstoffverbrauch und damit CO₂-Emissionen reduziert werden. Dies kann nur durch die Entwicklung und Anwendung neuartiger Technologiekonzepte und Steuerungsstrategien gelingen.

Aus diesem Grund steht neben neuesten Forschungs- und Entwicklungsergebnissen zur Einhaltung zukünftiger Emissionsgesetze auch die Darstellung geltender und zukünftiger Rahmenbedingungen im Fokus der 3. Rostocker Großmotorentagung. So werden neben Forschern und Entwicklern aus der Großmotoren- und Zulieferindustrie, Vertreter von Reedereien, aus dem Schiffbaugewerbe und Kraftwerksbetreibern auch Vertreter der Gesetzgebung direkt angesprochen.



Die Universität Rostock

Kompetenzzentrum für Forschung im Großmotorenbau

Die Universität Rostock ist als unabhängiges Kompetenzzentrum für Forschung im Großmotorenbau über Landesgrenzen hinaus bekannt. Hier werden umweltfreundliche Kraftstoffeinspritzsysteme und Einspritzstrategien auch für den Einsatz maritimer Kraftstoffe in Großdieselmotoren untersucht. Die Uni Rostock ist die einzige Forschungsstelle, die einen Sechs-Zylinder-Schiffsdieselmotor auf dem Prüfstand hat – so nah am Schiffsmotor wie Rostock forscht also kaum eine andere Universität.

Unter optimalen Forschungsbedingungen wird untersucht, wie regenerative Kraftstoffe, Destillate, Schweröle, Erdgas und weitere Betriebsstoffe beim Großmotor zum Einsatz kommen können, um einen möglichst schadstoffarmen Betrieb bei gleichzeitig hohen Wirkungsgraden zu erreichen. In diesem Zug arbeitet die Uni Rostock mit namhaften Motoren- und Komponentenherstellern zusammen.



Das Programm

2 Tage, 21 Vorträge, 150 Teilnehmer

Die Rostocker Großmotorentagung hat sich für Entscheider und Verantwortliche zum hochkarätigen Branchentreff entwickelt. Zum dritten Mal finden sich im September 2014 sowohl Vertreter von Reedereien, der Schiffbauindustrie und der Mineralölwirtschaft als auch Forscher und Entwickler aus den Bereichen Großmotoren und Komponenten sowie von Hochschulen und unabhängigen Instituten in der Hansestadt ein, um zwei Tage lang die aktuellen Probleme aus verschiedenen Perspektiven zu diskutieren und sich über die Innovationen und neuesten Entwicklungen rund um das Thema Zukunft der Großmotoren im Spannungsfeld von Emissionen, Kraftstoffen und Kosten auszutauschen. Die Erwartungen von Gesetzgebern einerseits und die der Anwender andererseits werden den Innovationen der Zulieferindustrie und den aktuellen Forschungen und Entwicklungen gegenübergestellt.

Auch für 2014 wird wieder ein fachlich hochinteressantes Tagungsprogramm zusammengestellt. In über 20 wissenschaftlichen Vorträgen präsentieren ausgewählte Referenten aus dem In- und Ausland* neueste Forschungsergebnisse und innovative Entwicklungen. Das begleitende Rahmenprogramm wird dafür sorgen, dass die Tagungsteilnehmer bestehende und neu geknüpfte Kontakte vertiefen können

*Eine Simultanübersetzung Deutsch/Englisch und Englisch/Deutsch wird angeboten.

